



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)**

505 (1.11.1935) Mittags-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-387951](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-387951)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlags- und Druckerei-Gesellschaft Mannheimer General-Anzeiger, Mannheim, Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6, Hauptredaktion: Sammelnummer 24951, Postfach-Nr. 17590 - Drahtanschrift: Remajett Mannheim

Abdruckpreis: 23 vom Netto-Verkaufspreis 90 Pfennig, 70 vom Netto-Verkaufspreis 90 Pfennig, für Familien- und Studentenpreise ermäßigte Grundpreise, Abdruckpreis gilt für die Anzeigen-Preise Nr. 4. Bei Anzeigenbestellungen oder Bestellungen wird keinerlei Nachschlag gemacht, Preis bezahlt für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen und für fernmündlich erteilte Beiträge, Preiszahlung Mannheim.

Mittag-Ausgabe A Freitag, 1. November 1935 146. Jahrgang - Nr. 505

# Revolver-Attentat auf Chinas Ministerpräsidenten

## Politischer Anschlag in Nanjing

### Ein Pressevertreter verletzt den chinesischen Ministerpräsidenten schwer

(Zusammenfassung der R. N. Z.)  
+ Nanjing, 1. November  
Bei dem politischen Anschlag auf den chinesischen Ministerpräsidenten Wang Tsing-wei am Freitagmorgen in Nanjing ist ein Pressevertreter verletzt, bei dem der Ministerpräsident schwere Verletzungen davontrug. Der Minister, ein chinesischer Presseberichterstatter, wurde von Wang Tsing-wei, dem Vorsitzenden des Nationalen Ausschusses, in Begleitung der Polizei durch den Hof des Nationalen Ausschusses geleitet.

Der Anschlag erfolgte während der Verhandlungen zwischen dem Nationalen Ausschuss und dem Nationalen Volkskongress. Wang Tsing-wei, der in den letzten Jahren eine aktive Rolle in der chinesischen Revolution gespielt hat, wurde von einem Mann, der sich als Journalist ausgab, angegriffen. Der Angreifer wurde sofort von der Polizei festgenommen.

## Demonstration für die Monarchie



Ammer über sich der Tag der Volksversammlung in Deutschland, bei der die Monarchie zum Ziel hat. Man sieht hier eine große Anzahl von Demonstranten, die ihre Unterstützung für die Monarchie bekunden.

## Englands Kontroll-Experiment

Von unserem Londoner W. A. - Korrespondenten

London, 31. Oktober.  
Die kurze Unterbrechung der Berliner Konferenz-Verhandlungen ist offenbar zur diplomatischen Pause geworden. Von Rom aus sind Friedensfühler ausgeschickt worden, wobei es natürlich darum geht, die Grenzen der Berliner Verhandlungen zu erweitern. Aus Italien werden italienische Truppen, deren Kampfbereitschaft an der spanischen Grenze England zu wirklich ersten Verhandlungen Anlass geben, zurückgezogen. Eine Verminderung der englischen Flottenstärke im Mittelmeer ist zwar offiziell noch nicht angedeutet, wird aber erwidert. Mitten im Kriegsgedächtnis sind die Verhandlungen in einer Notensammlung erschienen, deren Ziel mindestens theoretisch eine gewisse Abnutzung der See ist. England befindet sich am Anfang seines Wahlkampfes und die Regierung hat alles Interesse daran, daß die Wahlen ohne Störungen von außen durchgeführt werden können.

Auf den ersten Blick ist es tatsächlich eine Entspannung eingetreten. Die gewöhnliche diplomatische Routine verläuft aber wohl parallel und innerpolitische Erwägungen die klare Linie des Gehaltens der englischen Politik. Nur wenn man wieder einmal den Kern herausfindet, kann man zu Verhandlungen gelangen, wie sich die englische Politik weiter entwickeln wird.

Für England hat der italienisch-österreichische Konflikt etwas von der Natur eines Kontroll-Experimentes. Wenn man in England im Laufe der längeren Zeit theoretisch die Ausdehnung einer freisicheren Ausnahmestellung zwischen Rom und London erörtert hat - es braucht nicht gesagt zu werden, daß in England niemand einen Krieg erwünscht - so hat man über den möglichen Ausgang eines solchen Ausnahmestandes keine Zweifel. Ohne auch nur irgendeine strategische oder militärische Probleme zu erörtern, drängt sich auch dem neutralen und objektiven Beobachter der Eindruck auf, daß England tatsächlich überlegen ist.

Das aber bietet England keine Sicherheit. Immer wieder weiß man darauf hin, daß das, was heute Italien im Falle von möglichen und weit gefährlicheren Ländern verstanden werden könnte, auch nicht einmal in England selbst behauptet man für einen solchen Fall eine englische Überlegenheit.

Die Folgerung, die die englische Politik daraus zieht, ist klar: abstrahierend zu wirken und was noch besser wäre, vorzubringen. Diese beiden Worte umfassen die ganze englische Außenpolitik. Es ist für uns Deutsche immer verständlich, aber doch ist es tatsächlich so, daß die Völkerbund für deutsche Zwecke ein wirklich lebendiges und politisches Werk ist. Man glaubt an die Einheit der Völkerbund wie an das Parlament von Westminster.

## Ständerecht in Nanjing

+ Nanjing, 1. November  
Im Zusammenhang mit dem Attentat auf den Ministerpräsidenten Wang Tsing-wei wurde über Nanjing das Ständerecht verhängt.

# Die Friedensbemühungen sind wieder festgefahren

### Weder ein englisch-französischer Gemeinschaftsvorschlag noch ein annehmbarer Vorschlag Italiens

(Zusammenfassung aus Pariser Berichten)  
- Paris, 1. November.  
Das Versäumnis nicht zu handeln zu können, ist natürlich noch keineswegs ein abschließendes Urteil für die diplomatischen Verhandlungen in Genf vorliegen, die etwa in einer nahe bevorstehenden Regelung des Konfliktes führen können. Eine derartige Regelung ist noch nicht in Sicht.

Während nicht geneigt ist, in ihrer bisherigen Haltung nachzugeben oder sich mit irgendwelchen kompromissvollen Vorschlägen zu befassen, die auf eine Vereinbarung außerhalb des Völkerbundes abzielen würden, sollte sich die Gelegenheit zu einer solchen Erklärung nicht ergeben sollte, ist doch zu hoffen, daß die Anwesenheit der beiden Völkerbund-Vereinigungen über die Anwendung von Zwangsmaßnahmen hinaus, daß die bisher und gegenwärtig von der britischen Regierung verfolgte Politik die Politik der ganzen britischen Regierung ohne Unterschied zwischen Gruppen und Einzelpersonen ist.

## Englandfeindliche Studentenfürhebungen

- Rom, 31. Oktober.

In den Abendstunden des Donnerstag kam es in Rom erneut zu englandfeindlichen Kundgebungen. Bei Ungehörigen Jugend durch die Straßen wurde nach englischen Frauenfiguren und Anhängern gefahndet. Die Studenten hatten es besonders auf ein in der Hauptstadt Rom gelegenes Kaffeehaus abgesehen, in dem englische Damen und Mädchen empfingen. Als die Studenten in das Geschäft eindrangen, wurden sämtliche Wirtinnen und auch französische Gäste inhaftiert. Die Studenten riefen die Wirtinnen an, auf denen „Joe-Cremas“ standen, ab und verlangten für sich, daß sämtliche englische Waren aus den Fensterebenen entfernt würden. Es kam zu keinen Verletzungen zwischen dem Geschäftspersonal und der immer lärmender werdenden Jugend. Schließlich wurde jedoch dem Wunsch der Studenten nachgegeben, die darauf Befriedigt abzuwehen.

## England und die neue Mussolini-Rede

(Zusammenfassung der R. N. Z.)

+ London, 1. November.  
Der „Times“-Vertreter in Rom nennt die letzte Rede Mussolinis eine neue Herausforderung des Völkerbundes. Der Ton der Rede schreie die Diplomaten, die eine Regelung des Streites zwischen Italien und dem Völkerbund erhoffen, überaus zu haben.

## Rücktritt Eden als Völkerbundminister

(Zusammenfassung der R. N. Z.)

+ London, 1. November.  
In dem liberalen „News Chronicle“ wird eine schon gestern vom „Star“ veröffentlichte Meldung übernommen, daß Eden möglicherweise in einigen Wochen auf den Posten des Völkerbundministers zu sein. Auch für das Marineministerium konnte er auch für das Kriegsinstitut in Frage.

Das Versäumnis nicht zu handeln zu können, ist natürlich noch keineswegs ein abschließendes Urteil für die diplomatischen Verhandlungen in Genf vorliegen, die etwa in einer nahe bevorstehenden Regelung des Konfliktes führen können. Eine derartige Regelung ist noch nicht in Sicht.

## England bleibt uneingeschränkt

(Zusammenfassung der R. N. Z.)

+ London, 1. November.  
In den am Donnerstag wieder aufgenommenen Verhandlungen der Ausschüsse für Zwangsmaßnahmen teilte der Generalsekretär der „Times“, es ist unannehmlich, daß keine nach Entschlossenheit, Versäumnis und des Herrns Wolff irgendwelche von Briten gemacht werden.

## Von einer französisch-britischen, auf einem Kompromiß beruhenden Verhandlung sei keine Rede.

Die Pariser Beratungen seien anscheinend in zwei Teile zerfallen. Im ersten Abschnitt seien italienische Anregungen eckert worden, die eine Teilung Österreichs und eine Kontrolle Italiens über den größten Teil des Landes vorsehen. Die britischen und französischen Vertreter seien sich darüber einig geworden, daß viele italienische Anregungen mit der Völkerbundsatzung nicht in Einklang gebracht werden könnten und daß die österreichische Regierung sie nicht in Erwägung ziehen werde. Sie könnten somit dem Völkerbund nicht als Grundlage einer Fortsetzung empfohlen werden. Dies sei das einzige Ergebnis dieser Beratungen gewesen.

Im zweiten Abschnitt der Beratungen hätten sich die Teilnehmer wieder den Möglichkeiten des Völkerbundes auseinandergesetzt, d. h. dem Gebot, die Italien von Paris aus im August vorgeschlagen worden seien. Die Teilnehmer hätten sich einig über die praktische Möglichkeit für jede von beiden Parteien in Form des Aufstufens von Gebieten zu werden. Italien würde danach Teile des österreichischen Grenzgebietes erhalten, den gegen die Heberhebung eines Gebiets und Korridors allenfalls auf italienischem Boden an Österreich.

denk. Was im Gegenteil. In der Tat das Gefühl für eine Völkervereinigung ist, das mehr noch als die Kritik und der Wunsch, die Genfer Einrichtung zu reformieren. Für die englische Politik soll der Genfer Völkerbund eine Ausrüstungsmaschine werden. Das ist das englische Ziel, und im Grunde sollen auch die jetzigen Völkervereinigungen nicht anders sein, als Kriegsvorbereitung, oder, da der Krieg bereits begonnen hat, eine beschleunigte Inbetriebnahme zu erreichen.

Gründe der ablehnende Krieg und die Unmöglichkeit, ihn durch scharfe Sanktionen zu unterbinden, die um die Idee freieren, es sei besser, die Vorteile der Krieges aus der Welt zu schaffen, als das Ende eines bereits begonnenen Krieges mit unerbittlichen Opfern für alle Beteiligten zu erzwingen, neue Sanktionen zu geben. Auch in der Politik ist Vorzügen besser als Fehlen. Der Völkerbund kann für sich die Ehre in Anspruch nehmen, der erste Staatsmann der sogenannten besiegten Nationen gewesen zu sein, der einmütig genug war, den nicht besiegten Nationen das Recht auf Befreiung und schmerzlicher Wille und Befreiung zu sprechen.

In England hat man, das eine der wichtigsten Ursachen der Völkervereinigung ist, das mangelnde Hoffnungsgefühl. Man hat nicht geglaubt, daß sowohl die Märkte als auch die Volkswirtschaft unerschütterlich sind.

Der Genfer Völkerbund in seiner gegenwärtigen Gestalt bietet kaum Möglichkeiten, die Unerschütterlichkeit in der Bevölkerung der Erde anzuknüpfen. Und schon aus diesem Grunde allein redet man in England einer Reform des Völkerbundes das Wort. Das Ideal ist das man wünscht, ist ein Völkerbund, der wirklich alle Nationen umfaßt, in dem zwar keine Gleichheit besteht, aber doch die großen Ungleichheiten zwischen Besiegten und Nichtbesiegten auf ein Mindestmaß zurückgeführt sind. Wenn schon so eine der wichtigsten Ursachen des Völkerbundes nicht erreicht werden.

Es kann zunächst einmal nötig anerkannt werden, daß die hier englische Idealisten überhaupt verwirklichen läßt. Entscheidend ist, daß im gegenwärtigen Augenblick der italienisch-abessinische Krieg alle Hoffnungen auf die Verwirklichung eines solchen Völkerbundes zerstört hat. Und schon gar nicht in England besteht, ein freiwillig gemachtes Versprechen, nämlich die Anerkennung der Hoffnungslosigkeit, unter dem Vorzeichen einer internationalen Konferenz der Völkervereinigung. Eine internationale Konferenz der Völkervereinigung ist die englische Initiative zu unterstützen. Und damit hat zugleich die englische Reformpläne zum Erliegen kommen auf lange Zeit zurückzuführen.

Es ist keine Frage, wenn man in England, besonders von Regierungskreisen, immer wieder davon, eine Lösung des Konfliktes kann nur durch den Völkerbund erreicht werden. England will schon aus Gründen der oben angeführten Kontrollen experimente eine Lösung mit Genfer Zustimmung. England will und muß zeigen, daß seine Politik einer internationalen Sicherheit erfolgreich durchgeführt werden kann. Das verlangen internationalistische Kreise, und keine eigenen Weltreichsinteressen. Wenn Völkervereinigung der Völkervereinigung bedeutet für England die Notwendigkeit, das Steuer der Außenpolitik radikal herauszuwerfen. In der Richtung: radikale Internationalismus, Abwendung von den europäischen Interessen, enger Zusammenhalt mit Amerika, und schließlich reine englische Außenpolitik. Eine solche englische Politik würde auch von England nur höchst ungern — abgesehen von unter Zwang — eingeführt werden. Sie führt zu erheblichen internationalen Schwierigkeiten, bringt neue Unruhe über Europa und bietet gleichzeitig die Gewähr einer dringend benötigten Sicherheit für England. In England geht man diesen Weg nur, wenn der andere, bessere sich als unannehmbar erweisen sollte.

# Erst Deutscher - dann Beamter!

Reichsminister Dr. Fritsch über grundsätzliche Fragen des deutschen Beamtenrechts

Berlin, 31. Oktober.

Auf einem Generalkonferenz der Berliner Gemeindebeamten im Sportplatz erklärte Reichsminister Dr. Fritsch einleitend, er nehme sehr die Gelegenheit wahr, um der gesamten deutschen Beamtenchaft seine Anerkennung und seinen Dank für ihre treue Mitarbeit am Aufbauwerk Adolf Hitlers in den letzten dreizehn Jahren auszusprechen. Dann die treue Mitarbeit der deutschen Beamtenchaft hätte dieses gewaltige Werk in der kurzen Zeit so vollständig werden können. Der Reichsminister warnte jedoch davor, die Vorteile gegen die Bürokratie zu veranschaulichen. „Je mehr der deutsche Beamte, der seinen Posten verbunden sieht, und je mehr er von nationalsozialistischen Geist erfüllt ist, desto mehr werden die Vorteile der Bürokratie verschwinden. Der Beamte muß volkshörig sein, und er darf sich nicht abheben. Er muß der Freund und Helfer jedes Volksgenossen sein, der sich an ihn wendet.“

Unter starkem Beifall kündete der Reichsminister von an, daß in Zukunft alle höheren Beamten eine gewisse Zeit in den jüngeren Dienststellen gearbeitet haben müssen, damit sie die unmittelbare Rücksichtnahme mit dem Volk haben. Wie schon in einer früheren Rede in München wandte sich der Reichsminister an das höchste

Organ der Konfessionsvereine des öffentlichen Lebens.

„Wir sind der Ansicht“, erklärte er unter lebhafter Zustimmung, daß Religion und Konfession die Bewusstseinskräfte eines jeden einzelnen sind. Ich habe deshalb die Konfessionsvereine des gesamten öffentlichen Lebens verlangt. Wir wollen nicht katholische und protestantische Beamte, sondern wir wollen nur deutsche Beamte! Der Reichsminister sprach die Hoffnung aus, daß etwa noch bestehende konfessionelle Beamtenvereine von selbst endlich den Einschnitt finden, sich auflösen.“

Reichsminister Dr. Fritsch schloß mit dem Gebot zur Überbearbeitung des Verfassungsentwurfes.

In diesen Geboten sei zum Ausdruck der Kriegsbegriff eingeschärft und verlangt worden, daß der deutsche Beamte aktiver Abkämpfer sein müsse, da das deutsche Volk — wie er unter dem stürmischen Beifall der Versammlung feststellte — ein Recht darauf habe von Deutschen regiert zu werden. Auf Grund dieses Gebotes seien alle Elemente aus dem Beamtenstande endemisch worden, die sich in der Zukunft widerrechtlich einschließen hätten.

## Das Reichsbürgerrecht

Bei dem Angehörigen Reichsbürger, es werde in Zukunft die Staatsangehörigen von den Reichsbürgern unterschieden. Das Reichsbürgerrecht erwerbe man nur auf Grund seiner Leistungen an Staat und Volk. Reichsbürger könne nur ein deutschblütiger Volksgenosse sein. Schließlich habe die Reichsbürger ihre Berechtigung im Reichsbürgerrecht gefunden. In den Ausführungen dazu werde klar gesagt werden, daß der Jude nicht Träger eines politischen Rechts und auch nicht Inhaber eines öffentlichen Amtes sein kann.

Endlich sei der Nationalsozialismus ein Ende gemacht worden. Der Nationalsozialismus sei kein Dogma, wie man es ihm unterstellt habe, die Juden sind nicht Blat zu quälen, sondern es ist, auf legalen Weg eine klare Abgrenzung einzuweisen. Wenn diese Abgrenzung klar durchgeführt sei, werde es auch keine Beschwerden mehr geben.

# Göring und Schacht im Saarland

Eine Rede General Görings in Saarbrücken, 31. Oktober.

Ministerpräsident Hermann Göring wird am Samstag im Reichsstadion Schacht im Saarland einen Besuch ablegen. Die beiden Reichsleiter treffen am Samstagvormittag um 8.30 Uhr auf dem Saarbrücker Bahnhof ein.

Nach einem kurzen Aufenthalt werden sie im Grube Rechen fahren, wo eine Besichtigung im Grube stattfinden.

Amends um 18 Uhr findet im Vorabend im Saarbrücker eine öffentliche Kundgebung statt, bei der Ministerpräsident Göring das Wort ergreift wird. Die Rede wird voraussichtlich von den beiden Reichsleitern, Stützgart und Saarbrücken übertragen.

# „Der Völkerbund muß Grundlage bleiben“

Neues Bekenntnis Baldwins zur Genfer Institution - Der Völkerbund als lebendiger Organismus

London, 31. Oktober.

Premierminister Baldwin hielt am Donnerstag auf einer Tagung der Internationalen Friedensgesellschaft in der Guild-Hall eine wichtige außenpolitische Rede. Baldwin führte u. a. aus:

Der Frieden, den wir wünschen, ist der Frieden der Welt, und dazu können wir ihn nicht finden. Man braucht zwei, um einen Streit zu haben; wir brauchen alle, um den Frieden herzustellen.

Es gibt einige Leute, die es „Hoarding“ finden, daß der Völkerbund ein Verfahren vor sich, um gegen jede Macht vorzugehen, welche die Welt nicht internationaler Natur ist. Diese Leute haben nicht gegen den Völkerbund, solange er sich nur mit dem diplomatischen Geschäft beschäftigt, sondern er davon zurück, wenn er sich um ernsthafte Konflikte kümmert. Wir erreichen jedoch nichts durch den Völkerbund, wenn wir nicht bereit sind, sein Urteil an zu ergreifen. Das Urteil der Welt ist, wenn es nötig in offener Versammlung und nach längerer Aussprache festgesetzt wird, sein Urteil zu nehmen und es durchzuführen.

Als der Völkerbund ein machtvoll Instrument zur Bewahrung des Friedens aus und nicht mehr. Erkennt er nicht, daß es in der Entwicklung der Völker und ihrer Bedürfnisse Möglichkeiten für Änderungen gibt?

Wenn der Völkerbund nur existiert, um die Dinge in ihrem gegenwärtigen Zustand zu halten, so wird er nutzlos und zu Ende kommen.

In Wahrheit ist er ein lebendiger Organismus, und wie jeder andere lebendige Organismus muß er sich ständig ändern. Aber dieser Wandel muß von innen heraus kommen und nicht innerhalb des Rahmens des Völkerbundes geschehen werden.

Der Völkerbund verliert eine gemeinsame und wirksame Handlung, um den Krieg zu beenden. Das Wort ist nicht, es habe Beispiele in seiner Größe und Schwierigkeit. In vielen Schwierigkeiten werden alle Beschlüsse und alle Gründe einer Beschlußfassung unterworfen. Ich glaube aber nicht, daß diese alten Beschlüsse immer geändert werden können. Es gibt Elemente in Frankreich, die oft sehr laut sind, die mit uns in dieser Frage nicht übereinstimmen, aber zwischen den beiden Regierungen besteht eine Solidarität, die für sie als lokale Mitglieder des Völkerbundes gegeben ist. Und darauf allein kommt es an.

Und es gibt noch einen alten Freund, mit dem wir als Mitglieder des Völkerbundes und in dem wir leben. Der Streit zwischen dem Völkerbund und Italien ist ernsthaft, aber er ist nicht ernsthaft als unsere Freundschaft.

# Italienische Schlappe?

Wahlungene Dorothea? - Kasse noch in den Händen der Abessinier

Addis Abeba, 31. Oktober.

Die Italiener haben um die Aufmerksamkeit der Westmächte von ihrem Operationsgebiet Kasse abzulassen, einen Versuch in dem Gebiet nordwestlich des Blaua in der Provinz der Straße von Blaua nach dem Troad-See, eingeleitet. Nach anfänglichen Erfolgen, die unter harter Beteiligung von Sanalier, Tanti und anderen Infanterieabteilungen erzielt werden konnten, wurde der italienische Angriff zurückgeschlagen. Die italienischen Truppen, abessinische Soldaten zuzugewandt, die zum Blaua hin zurückgeworfen wurden, gelang es ihnen über diese Kämpfe zu ziehen.

Gegenüber einer Meldung des Senders Kama, wonach die abessinische Stadt Kagaia von großen italienischen Bombenflugzeugen zerstört worden sei, heißt die abessinische Regierung fest, das Kagaia nur von einigen Flugzeugen mit Bomben besetzt worden sei, die nach den eingeschlagenen Berichten nur geringe Verluste verursacht hätten. Gleichzeitig wird von abessinischer Seite eine Meldung über einen Luftangriff auf eine abessinische Munitionsfabrik am Troad-See gemeldet. Es soll sich dabei nicht um das Hauptquartier des kommandierenden Generals handeln, sondern um ein Lager für Munition. Die abessinische Regierung gibt an, daß sich das Hauptquartier des Generals nicht am Troad-See befindet, sondern in Didi-Didi befindet.

## Noch keine Besetzung von Kasse

(Zusatzbericht des Kriegsverrichters des DFB)

Kama, 31. Okt.

Am Mittwochabend waren in Kama milde Gerüchte über neue militärische Unternehmungen an der Nordfront verbreitet, jedoch hätte sich die Behauptung, daß die Vorhut der Gruppe Santini bereits die Orte Kasse und Kagaia von Kasse besetzt hätte, als unzutreffend heraus. Richtig ist lediglich, daß die italienische Gruppe am Mittwochabend die Höhenlinien von Kagaia, 10 Kilometer südlich von Kagaia, besetzt hat. Ferner trifft es geschloß zu, daß Kasse demnach der Mittelpunkt der Unternehmungen an der Nordfront zu werden vermag. In dem Gebiet bis Kasse scheinen sich keine feindlichen Truppen mehr zu befinden. Die Kasse hat sich keine Streitkräfte in Stärke von etwa 2000 Mann südlich von Kasse aufgestellt. Von Bedeutung ist weiterhin, daß das Kommando jetzt auch eine Front gegen das Danakil-Gebiet gebildet hat, um etwaige Unternehmungen von dieser Seite zu vereiteln.

Obwohl die bisherigen militärischen Schritte mit ihren Nachrichten äußerst zurückhaltend sind, darf vorausgesetzt werden, daß die Operationen am Kasse mehrere Tage in Anspruch nehmen dürfen.

## Italienischer Vormarsch in der Wüste

Addis Abeba, 31. Oktober.

Italienische Truppen in Stärke von 15 000 Mann, die sich zur Ostküste von Garmara und zur anderen Küste des Roten Meeres zusammenziehen, rücken langsam in der Wüste von Danakil gegen die Brunnen der Wüste vor, die jedoch von dem wilden Stamm der Wämeras und anderen Stammesangehörigen des ganzen Gebietes durch Feuer angegriffen

gemacht wurden. In Verbindung hiermit wurde von den italienischen Truppen von Kagaia ein großer Vorstoß nach Osten durchgeführt. Der ist zur Sicherung der Kampfhandlungen gegen Blaua und Dadda eine Straße anzuweisen.

Italienische Kavallerie ist bis Amman vorrückte. Die italienische Kavallerie ist bis Amman vorrückte. Die italienische Kavallerie ist bis Amman vorrückte. Die italienische Kavallerie ist bis Amman vorrückte.

Die erst jetzt bekannt wird, haben Tanti vor einigen Tagen eine italienische Feldwache überfallen, wobei die Italiener 10 Toten hatten. Außerdem wurden von den abessinischen Truppen 2 Kanonen erbeutet.

## England baut dem Regus Straßen

Drahtübertrag auf Pariser Westseite

Paris, 31. Oktober.

Der „Antankant“ nach dem Addis Abeba ist berichtet, daß zwischen England und dem Regus in Abkommen über den Bau einer großen Drahtübertragungsstraße von Paris nach Addis Abeba nach dem Plan der Westküste werden. Die Engländer übernehmen den Bau der Straße von Chartum bis zur Grenze des Sudan und darüber hinaus bis zum Troad-See. Der Kaiser der Abessinien hat sich dem Regus der Straße zur Weiterführung des Straßenbaus von der Troadgrenze bis nach Addis Abeba erklärt. Die Abfälle für den Bau des letzten Streckenabschnittes von Addis Abeba bis zum Meer seien nicht mehr getätigt worden. Die Pläne von der diplomatischen Verhandlungen mit England.

Das Reich hat bei dieser Gelegenheit die durch den Bau dieser neuen Drahtübertragungsstraße durch die afrikanischen Kontinente England das Weg nach Indien gerade an einem der kürzesten Punkte „verdreht“ habe.

## Memellandtag am 6. November

Krangel, 31. Oktober.

Die Einberufung des neuen memelländischen Landtages wird nunmehr auch amtlich bekannt. Durch Akt vom 31. Oktober 1930 hat der Gouverneur des Memellandes die erste Sitzung des neuen memelländischen Landtages für Mittwoch, den 6. November, vormittags 10 Uhr, in den Räumen der 9. meiler Stadtnotendirektion anberaumt.

# Banik auf gestrandetem Dampfer

Schwere Stürme über dem Schwarzen Meer - Dampfer mit 220 Passagieren gestrandet

Istanbul, 31. Oktober.

Während der letzten beiden Tage hatte die Thrakie unter einem unerwarteten Nödelsturm mit orkanartigem Sturm zu leiden. Auf dem Schwarzmeer fanden im Sturm drei große Dampferboote und Motorboote.

Im Schwarzen Meer, in der Nähe der Küste, ist ein Dampfer gestrandet in der Nacht der türkische Dampfer „Wespa“ mit 220 Passagieren, darunter zahlreiche Frauen und Kinder.

Als sich der Dampfer zwischen die Klippen in der Nähe der Küste legte, entstand unter den Passagieren eine Panik. Der Kapitän verlor die Rettungsbote zu Wasser an lassen, jedoch verblieben der hohe Seegang das Aufkommen der Boote vom Schiff, so daß auf diese Rettungsart verzichtet werden mußte. Da die Lage des Dampfers, der zwischen den Klippen eingeklemmt war und von den Wellen hin und her geworfen wurde, immer bedrohlicher wurde, wurde durch Helikopterflüge eine Verdränger-Verbindung mit der Küste hergestellt. Nachdem die Verbindung geklärt war, wurden die 220 Passagiere und 25 Mann Besatzung an Land befördert; eine Arbeit, die nur unter großen Anstrengungen bei übermäßigem Sturm, mit eisigen Winden und Schnee, gelang.

In Istanbul war die Gemalt des Erdens so groß, daß die in der tiefen Nacht des Goldenen Hornes vor Kaiser liegenden Boote durch den Sturm mit solcher Macht gegen die über das Goldenes Horn führende alle Brücke abdrückte, daß der westliche mittlere Teil dieser Brückenbrücke schwer beschädigt wurde. Die Brücke ist dadurch für den Straßenverkehr unbrauchbar geworden. In der Stadt wurden ebenfalls die Häuser der Häuser abdrückte, Telephonleitungen unterbrochen. Die Telephonleitungen konnten erst wieder hergestellt werden zwei Tage lang unterbrochen und mehrere Triumpfszüge, die auf Anlass des Republikfestes erwidert worden waren, hielten an.

## Seit 14 Tagen Erdbeben

Konstanz, 31. Oktober.

Am Donnerstag wurden die nordwestlichen Staaten Konstanz und Sigmaringen sowie der bayerische Distrikt Allgäu von Erdbeben heimgesucht. Die schweren Schäden veranlassen. Der Bevölkerung der Stadt Gengen in Konstanz, die seit etwa zwei Wochen durch Erdbeben bedrängt wird, bedrückte sich eine Panik. Ein unglücklicher Schornstein einer Brauerei stürzte einen Baum und zerstörte einen zweiten Baum. Ein Einwohner erlitt einen Beinbruch und mehrere Kranke wurden verletzt. Das bei einem früheren Erdbeben beschädigte Rathaus stürzte ebenfalls in sich zusammen. Viele Gebäude erlitten Beschädigungen. Die schwersten Schäden waren in langer Zeit nicht zu bemerken, in ihre Häuser zurückzuführen.

## 21 Verletzte bei Straßenbahnzusammenstoß

Berlin, 1. November.

Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem insgesamt 21 Personen verletzt wurden, ereignete sich am Donnerstagmorgen an der Kreuzung Potsdamer Platz und Jerusalem Straße. Von einem Straßenbahnwagen der Linie 13, der in Richtung Potsdamer Platz fuhr, löste sich an der Ecke der Jerusalem Straße beim Überfahren der Weiche der Bahnanlagen und bog auf das linke Gleis ab. Im selben Augenblick kam ein Triebwagen der Linie 13 aus der Richtung Potsdamer Platz und fuhr auf den Bahnanlagen der Linie 13 auf, der aus den Schienen gehoben und hart beschädigt wurde. Durch den heftigen Anstoß und durch Glaszerberben wurden insgesamt 21 Personen verletzt. Glücklicherweise waren die Verletzten bis auf einen Fall ungeschädigt. Bis 20 Verletzte in ihre Wohnungen entlassen werden konnten. Schließlich ein Junge wurde zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht.

# Die Stadtseite

Mannheim, den 1. November.

## Die Reformationsfeier

Auf der evangelischen Kirchengemeinde wird uns

gebieten:  
Selig, Handel, Bach als Hüter deutschen Wesens lautet das Thema der Festrede bei der Reformationsfeier, die am 1. November abends im Rittersaal veranstaltet wird. Der Redner, Prof. Dr. A. Anton, bekannt als Kämpfer für deutsche Sache, dürfte als solcher wie auch als Funktionär an Reichstagskommissionen besonders dazu berufen sein, über dieses Thema zu sprechen. Er wird uns auf Grund eigener Fortführung und Kunde aus der Fülle seiner Erfahrung in volkstümlicher Form nachweisen, in welcher überaus wertvollen Weise die drei Altmänner des Reiches verkörpert. Er wird aber auch zeigen, daß die hierzu im tiefgründigsten Sinne befähigt hat und daß angesichts dieser großen wie anderer führender Geister der Nation (sicherlich werden auch, das unentbehrliche deutsche Volk in höherer Vollendung eben in dieser bewussten Verschmelzung des Völkertums mit dem positiven Christentum besteht).

In unserer heutigen Zeit hat nur dasjenige Thema Bedeutung, das die Weltliche, Aufklärung bringt. Wenn wir das Thema „Selig, Handel, Bach als Hüter deutschen Wesens“ behandeln, so liegt darin die Anerkennung, daß diese drei Themen allgemeine Bedeutung zukommt. Es ist in ihm befaßt, Fragen, die das deutsche Volk in Kirche und Staat bewegen, und die zum Teil angehen. Aus dem Thema fließt eine tiefgründige Entgegnung, die alle auf das tiefe eingehen muß.

Es wird die Rede sein langatmiger, überreicher Vortrag werden mit Lebensdaten und Werken, aber werden ein lebendiges Bekenntnis zu gläubigen Schicksal, zu Staat und Kirche in ihrer höchsten Zusammengehörigkeit und Zusammenhängen. Einigen wird das Wort der drei Hüter und Gemeindeglieder die Umarmung.

## Der Redar ist über die Afer getreten

Während von vielen Teilen des Reiches die Umarmungen von großen Ueberwindungsleistungen fanden, die durch die Neugierde und durch in sich eingeschlossene Schmelze des ersten Schnees eingeleitet sind, werten wir hier in Mannheim wenig von den großen Wassermengen, die anderwärts im Hochwasserstand heranzubekommen. Auf das rechte Ufer der Afer waren wir in Mannheim gekommen, nachdem die Ueberwindung des Wassers von der Station an den Oberläufen der Afer gemacht wurde, und so blieb es nur, sich vorzubereiten, bis Rhein und Redar auch in Mannheim eine Ueberwindung erreichen sollten. Allerdings ist die Gefahr nicht abgenommen zu sein, wenn auch schon nach der Rhein wie auch der Redar ihren Lauf wiederholt erfahren. Von den Oberläufen sind bereits folgende Wasserstände gemeldet und werden sein Rhein ist der Rückgang außerordentlich stark, nachdem keinerlei neue Niederschläge den Hochwasserstand erneuert haben.

Während der Rhein zwar durch seinen hohen Wasserstand einen eindrucksvollen Anblick bietet, aber durch die Wüchsigkeit zwischen den Ufern im



## Einer Toten

Das aber kann ich nicht ertragen,  
Daß so wie sonst die Sonne lacht;  
Daß wie in deinen Lebenstagen  
Die Uhren gehn, die Glocken schlagen,  
Einförmig wechseln Tag und Nacht;

Daß, wenn des Tages Lichter schwanden,  
Wie sonst der Abend uns vereint;  
Und daß, wo sonst dein Stuhl gestanden,  
Schon andre ihre Plätze fanden,  
Und nichts dich zu vermissen scheint;

Indessen von den Gitterstäben  
Die Mondesstreifen schmal und karg  
In deine Gruft hinunterweben,  
Und mit gepenstlich trübem Leben  
Hinzuwandeln über deinen Sarg.

Theodor Storm

Stadtbereich seinen Gedanken an ein Hochwasser zusammen läßt, weil man beim Redar schon eher die gewaltige Wasseransammlung oberhalb der Kollbrücker-Brücke ist der Redar kurz über beide Ufer getreten und hat das Redarwasser auf der rechten Seite bis zum Hochwasserstand und auf der linken Seite bis halbwegs des Vorlandes unter Wasser gesetzt. Von der Höhe des Strassenbahnsteigs ab ist der Redar auf der linken Seite noch in seinem Bett, während er rechtsseitig bis an die vordere Umkle des Materiallagerplatzes reicht.

## Pilzwanderungen — Pilzberatung

Die Pilzwanderung in Waldorf hatte ein gutes Ergebnis, aber die Wanderungen am vergangenen Sonntag mußten leider wegen des andauernden Regens ausfallen. Am kommenden Wochenende ist die Durchführung folgender Wanderungen geplant: Sonntag vormittag Treffpunkt am Bahnhof Waldorf um 9.15 Uhr. Mannheim-Friedrichsbrücke ab 8.30 Uhr. Ludwigsplatz-Bahnübergang ab 9.30 Uhr. Nachmittags ist eine Wanderung von

Blumenau aus, Treffpunkt am Bahnhof Sandhof um 12.30 Uhr. Mannheim-Hauptbahnhof ab 12.40 Uhr oder mit der Straßenbahn bis Hauptbahnhof und von dort ab mit der Staatsbahn um 12.50 Uhr. Gleichzeitig ist eine Wanderung in Weinheim, Treffpunkt am Oberen Tor in Weinheim um 14.15 Uhr. Mannheim ab mit der Staatsbahn um 14.10 Uhr, mit der OEG an der Friedrihsbrücke um 14.15 Uhr. Außerdem wird die Pilzberatung um 17 Uhr am Carlshorn durchgeführt. — Zur Zeit ist der Grünling in großen Mengen in den Wäldern der Ebene anzutreffen und wird auch reichlich auf den Markt gebracht. Der Pilz ist als Gemüse ausgezeichnet und eignet sich namentlich zur Bereitung schmackhafter Suppen.

## Vollzeibericht vom 1. November

Verkehrsunfall. In der Söfenthaler Straße wurde gestern nachmittags ein Fußgänger beim Überqueren der Fußgänger von einem Kraftwagen angefahren. Der Fußgänger brach das linke Schienbein und erlitt Prellungen und Hautabrisse. Er fand Aufnahme im Städtischen Krankenhaus. Der Kraftwagenführer erlitt eine Verhaftung der linken Hand.

## Regimentsgeschichte des ehem. 11ter

Die Geschichte des ehemaligen 1. Bad. Inf.-Reg. „Markgraf Ludwig Wilhelm Nr. 111“, bearbeitet durch den Oberleutnant a. D. Sohn, wurde diesen Tage fertiggestellt. Dieses für alle alten Angehörigen des Regiments auf der Vorkriegs- und Kriegszeit hochinteressante, vorzüglich ausgestattete Werk, soll so preiswert verkauft werden, daß sich alle alten 11ter die Anschaffung leisten können. Es ist doch gewiß der Wunsch jedes alten Soldaten und Kriegsteilnehmers, eine mit Bildern und Karten versehene Schilderung seiner Kriegserlebnisse zu besitzen, um die eigene Erinnerung wachzuhalten und Kindern und Bekannten von seiner großen früheren Zeit erzählen zu können. Zur Ermöglichung eines niedrigen Preises ist eine große Auflage des Buches erforderlich.

## IHR HUSTEN vergeht durch ISLA-MOOS

Dosen zu 32 und 36 Pfg.

sonderlich. Um daher für die Höhe der Auflage einen Anhalt zu gewinnen, bittet der Regimentsverband alle ehemaligen Angehörigen des Regiments 111, ihre Anschrift bis 1. November an Oberleutnant a. D. Sohn, Wiesbaden, Sonnenbergstraße 18, mitzuteilen. Weitere Nachricht wird dann jedem einzelnen zugehen.

## Ist Mannheim eine reiche Stadt?

Die Ergebnisse der Vermögenssteueranfrage der Reichsfinanzverwaltung gewähren einen Einblick in die Höhe und den Aufbau des steuerpflichtigen Gesamtvermögens. Nach einer Vermögenssteueranfrage, deren Ergebnisse schon veröffentlicht worden sind, gibt es in Mannheim 4200 Vermögenssteuerpflichtige. Das steuerpflichtige Gesamtvermögen betrug 740 700 000 RM, davon entfielen 268 201 000 RM auf natürliche Personen. Hierbei ist zu bemerken, daß das Vermögen am Wohnort des Eigentümers oder bei nicht natürlichen Personen am Ort der Stellung nachgewiesen wird, wenn auch die einzelnen Vermögensstücke, wie Grundstücke oder Betriebe, in verschiedenen Gemeinden gelegen sind und verschieden veräußert werden. Könnte man dieses Gesamtvermögen anteilmäßig berechnen, so entfielen auf jeden Einwohner 2600 RM steuerpflichtiges Gesamtvermögen. Interessant ist ein Vergleich dieser Höhe mit der ähnlich großen Städte. In Magdeburg wären es 1625 RM, in Stuttgart 1750 RM, in Wiesbaden 2000 RM. Die Jahressteuerlast des Gesamtvermögens betrug in Mannheim 4 700 000 Mark.

Die neue  
**Appell**  
eine so frisch  
wie die andere!

Jeder, der die neue APPELL probiert, wird es zu schätzen wissen, daß diese Zigarette gleichmäßig frisch und deshalb vollwertig im Geschmack ist. Dafür sorgt die Stanniol-Frischpackung; sie verbürgt dem Raucher Erhaltung des ungeschmälerten Aromas der echt bulgarisch-macedonischen Mischung.

**Appell**  
zufüllt 3 Raucher-Wochen:  
1. Echt bulgarisch-macedonisch  
2. Rundes Großformat ohne Kiste  
3. Voll-Aroma durch Stanniol-Frischpackung

3 1/3

MARSH BRINKMANN & CO. ZIGARETTENFABRIK BREMEN

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.



Warnung für Radfahrer und Kleinkrafthörer

Die nun mitgeteilt wird, bezeugen die öffentlichen Verkehrskontrollorgane immer noch fortgesetzt unzulässiger Gleichgültigkeit bei Radfahrern und Kleinkrafthörern.

Radfahrer ohne Rückreflektoren werden heute häufig angetroffen. Sie beschwären, besonders auf der Landstraße, nicht selten eine besondere Verkehrssicherheit zu genießen.

Eine nicht bringende Mahnung erregt auch an die Kleinkrafthörer ohne Personalausweis. Von den Beamten der Verkehrspolizei wird immer wieder festgestellt, daß Kraftfahrer mit Personalausweis fahrenden meist keinen Verkehrsregeln mißachten.

Unter dieser Vorbedingung sollen nicht nur Kleinkrafthörer bis 200 cm Hubraum, sondern auch mit und vierstellige Kleinkrafthörern mit Motor bis 200 cm Hubraum. Der Personalausweis ist an der Hand seines Führers einen amtlichen Stempel zu tragen und auch die Identität des Führers ohne weiteres feststellen können.

Erhalten die Sehkraft eurer Kinder! Zunächst ist ermittelt worden, daß die Zahl der Augenkranken, bei denen Sehschwäche vorliegt, in den letzten Jahren stetig zunimmt.

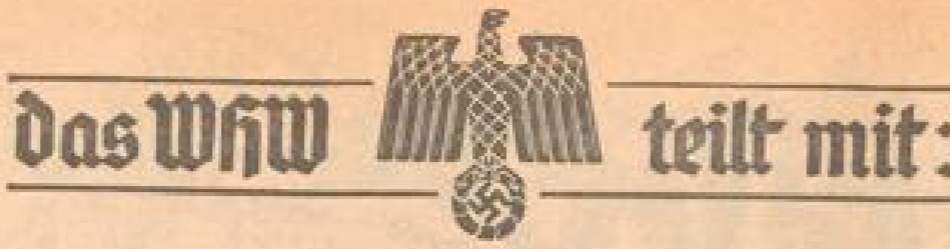
Der Abbruch des Theaters macht sich in der Provinz bemerkbar. Nachdem das Vordergebäude so gut wie vollständig abgebrochen ist, wird gegenwärtig ein Entwurf dafür gearbeitet, auch das Hintergebäude des Theaters abzubauen.

Das Brauchen-Jahresbuch, das in der Ausgabe des Monats November im Reichspost-Verlag erschienen ist, enthält eine Reihe von wertvollen Beiträgen.

Das Sandbrot. Unsere Bauern und Handwerker haben, soweit sie schon eine Wirtshausanlage hatten, schon mit der Einführung der Wirtshausgesetzgebung in den Erlo begonnen.

Das Planetarium. Am Samstag, dem 2. November, findet der erste Planetariumsabend für die Mannheimer Bevölkerung statt.

Die Karpfenverkaufung. In der Provinz sind die Karpfenverkaufungen in den letzten Jahren stetig zunimmt.



Das RDAB teilt mit:

Pfandammlung für das RDAB 35-36

In der Zeit vom 1. bis 3. November findet die Pfandammlung für den Monat November statt.

Das gute deutsche Buch auch dem RDAB. Von Ende Oktober bis 3. November findet in ganz Deutschland die Woche des deutschen Buches statt.

Das gute deutsche Buch auch den Kleinkrafthörern. Die Kleinkrafthörer sind in der Lage, durch den Kauf von Büchern, ihren Beitrag zur Kultur zu leisten.

Kartoffelausgabe für die Ortsgruppen Friedrichspark und Neckarstadt-Ost. Die RDAB-Ortsgruppen der Gruppen A-F der obengenannten Ortsgruppen erhalten...

Kartoffelausgabe für die Ortsgruppen Friedrichspark und Neckarstadt-Ost. Die RDAB-Ortsgruppen der Gruppen A-F der obengenannten Ortsgruppen erhalten...

Das gute deutsche Buch auch den Kleinkrafthörern. Die Kleinkrafthörer sind in der Lage, durch den Kauf von Büchern, ihren Beitrag zur Kultur zu leisten.

Das gute deutsche Buch auch den Kleinkrafthörern. Die Kleinkrafthörer sind in der Lage, durch den Kauf von Büchern, ihren Beitrag zur Kultur zu leisten.

Das gute deutsche Buch auch den Kleinkrafthörern. Die Kleinkrafthörer sind in der Lage, durch den Kauf von Büchern, ihren Beitrag zur Kultur zu leisten.

Das gute deutsche Buch auch den Kleinkrafthörern. Die Kleinkrafthörer sind in der Lage, durch den Kauf von Büchern, ihren Beitrag zur Kultur zu leisten.

Das gute deutsche Buch auch den Kleinkrafthörern. Die Kleinkrafthörer sind in der Lage, durch den Kauf von Büchern, ihren Beitrag zur Kultur zu leisten.

Kartoffelausgabe für die Ortsgruppe Humboldt

Die RDAB-Ortsgruppen der Gruppen A-F der obengenannten Ortsgruppen erhalten ab Donnerstag, 1. Oktober, in der...

Das gute deutsche Buch auch den Kleinkrafthörern. Die Kleinkrafthörer sind in der Lage, durch den Kauf von Büchern, ihren Beitrag zur Kultur zu leisten.

Kartoffelausgabe für die Ortsgruppen Friedrichspark und Neckarstadt-Ost. Die RDAB-Ortsgruppen der Gruppen A-F der obengenannten Ortsgruppen erhalten...

Das gute deutsche Buch auch den Kleinkrafthörern. Die Kleinkrafthörer sind in der Lage, durch den Kauf von Büchern, ihren Beitrag zur Kultur zu leisten.

Das gute deutsche Buch auch den Kleinkrafthörern. Die Kleinkrafthörer sind in der Lage, durch den Kauf von Büchern, ihren Beitrag zur Kultur zu leisten.

Das gute deutsche Buch auch den Kleinkrafthörern. Die Kleinkrafthörer sind in der Lage, durch den Kauf von Büchern, ihren Beitrag zur Kultur zu leisten.

Das gute deutsche Buch auch den Kleinkrafthörern. Die Kleinkrafthörer sind in der Lage, durch den Kauf von Büchern, ihren Beitrag zur Kultur zu leisten.

Das gute deutsche Buch auch den Kleinkrafthörern. Die Kleinkrafthörer sind in der Lage, durch den Kauf von Büchern, ihren Beitrag zur Kultur zu leisten.

Das gute deutsche Buch auch den Kleinkrafthörern. Die Kleinkrafthörer sind in der Lage, durch den Kauf von Büchern, ihren Beitrag zur Kultur zu leisten.

Das gute deutsche Buch auch den Kleinkrafthörern. Die Kleinkrafthörer sind in der Lage, durch den Kauf von Büchern, ihren Beitrag zur Kultur zu leisten.

Wochenkalender: 16 und 20 Uhr Sabat und Sonn...  
Kleinkrafthörer: 16 und 20 Uhr Sabat und Sonn...  
Kleinkrafthörer: 16 und 20 Uhr Sabat und Sonn...

Barren-Moden. Ein 1.17. der kleine Laden, der sich große Mühe gibt.

Wochenkalender: 16 und 20 Uhr Sabat und Sonn...  
Kleinkrafthörer: 16 und 20 Uhr Sabat und Sonn...  
Kleinkrafthörer: 16 und 20 Uhr Sabat und Sonn...

Wetter-Aussicht. Wetterkarte des Reichsamt Frankfurt a. M.



Zusammenfassung der Wetterverhältnisse. Die Wetterverhältnisse sind im Allgemeinen günstig.

Wetterbericht des Reichsamt Frankfurt a. M., vom 1. November. Das Wetter ist im Allgemeinen günstig.

Wetterbericht des Reichsamt Frankfurt a. M., vom 1. November. Das Wetter ist im Allgemeinen günstig.

Table with 2 columns: Station, Temperature. Shows temperatures for various stations in Germany.

Was hören wir?

Samstag, 2. November. Reichstages-Sitzung. Die Sitzung beginnt um 10 Uhr.

Tageskalender

Freitag, 1. November. Nationaltheater, Oper, Operette. Die Oper beginnt um 8 Uhr.

Knoblauch-Beeren. Immer frisch. Drogerie Ludwig & Schülhelm.

MANTELTAGE. grosse Leistungen. Vetter am Paradeplatz. Geschwister Vetter.

Drucksachen. In der Druckerei Dr. Haas 81, 44.



Ein Weltenbummler erzählt seine Abenteuer / Von Peter Franz Busch

Mit Brot weichte ich die Kehle aus der Schüssel... Das war ein Abenteuer...

Wohin ich noch wollte haben sie gefragt... Nach dem Süden zu, erwiderte ich...

Sonne, in Gento konnte man in Demosarmeln... herumpostieren. Unter Thermometer zeigte 19 Grad Celsius.



in Bremen und Rotterdam. Überall in der Welt... hab ich die gleichen, tapfen sie mit wiedergebenden Dörfern...

mit dem Eisermann reden, sie führten dieser Tage... nach Brasilien. Es fehlte mir ja an Dingen.

Zwischenfall in einer Nacht... Ich kenne eine theoretische und eine praktische... Algebra. Beides ist die Berechnung mit Unbekannten.

Ich habe den Wein getrunken. Wir haben erzählt... gelacht und geschrien. Dann hielt ich den Augenblick...

Wegen des Ansehens hat es keine Schwierigkeiten... gehabt. Der Eisermann konnte nicht, wie er wollte...

Dieser Umstand habe ich verurteilt. Ich habe mir... gedacht: jetzt bist du einmal in Afrika, hier ist es...

Beethoven als Pfliff... Von Max Jungnickel... Mit vier Schweren, erwachsenen Köten begann...

Ich hing an an lauten, lichte im Internenlicht... das Gesicht des Mannes zu erforschen. Kein...

Gefallen einer kleinen deutschen Stadt. Ich ver... suchte an lächeln, aber es gelang mir nicht mehr.

Man wurde älter, wurde gepackt vom großen... Brandtrieb, was längst fern von daheim, aber der Pfliff...

© Eine Kreis-Vandmann-Kreisführung. Kreis Vandmanns... neue Komposition: Variationen über ein Thema...

© Junger deutscher Dichter liest in Standlinien. Dieser... Tage hat, wie wir im Reichs-Jugend-Fest...

© Ein Pantelona-Dramma in London. Zur Erinnerung... an die große russische Sängerin Anna Pavlovna...

© Internationale Zoologenkonferenz 1936 in Freiburg. Der... Abteilungsleiter Professor Speemann wird...

Mein Pfliff mit Stempeln, Blum und allen... den liegen jetzt irgendwo im Gedächtnis des Kapitäns...

Anfang habe ich mir darüber keine Aufmerksam... keit gemacht. Ich habe mich gefragt: was heißt Pfliff?

Das erhebt sich in Gento erlöschten. Mein Schiff... war abgedampft und ich sammelte durch die Stadt...

Dann gab es Kraker, und das waren gar keine... Kraker. Ich habe das später herausgefunden.

Es gab Datteln und Feigen, Melonen und Gur... kenen. Für ein paar Weinige kriegen wir einen Schilling...

Beim Einkauf Puddingpulver mit Gulschein von Ihrem Kaufmann verlangt Rezeptbuch kostenlos

Das Buch ein Schwert des Geistes

Kleine Theaternachrichten... Das Stadttheater in Uger will unter der Leitung...

Die wichtigsten Organe... Reinleclithin für die Nerven

MARCHIVUM







Wir sind im größten Eroberungsfeldzug der Weltgeschichte begriffen, nämlich, wir erobern uns unser deutsches Volk.  
Adolf Hitler, 4. Oktober 1933.

Der Wunsch unseres Südens und Ranzland ist es, im Kampf gegen Jünger und Kälte unseren Volksgenossenschaft zu bekämpfen.

Sie die SA, SS und das NSKK ist der Wunsch des Südens stark befaßt gewesen, und so marschieren am 3. November 1935 die Ranzler der Bewegung für das Winterhilfswerk des deutschen Volkes. Immer ist den allen Marschierenden der Bewegung zugejubelt worden! Wenn sie nun an diesem Tage zum deutschen Volke kommen, um ein Opfer für den Sozialismus der Zeit zu erbitten, so möge jeder Volksgenosse seinen Dank für die Opferbereitschaft dieser allen Marschierenden im Kampf um die Lebenserhaltung unseres Reiches durch eine Gabe für das Winterhilfswerk abstatten.

Die treuesten Ranzler des deutschen Reiches sind an diesem Tage die Helfer für das Winterhilfswerk! Bekämpft Euren Verbündeten mit Euren durch Euren Gabebereitschaft!

der Chef des Stabes der SA:

der Reichsführer SS:

der Kampfleiter:

*Krüger*

*H. Zimmer*

*Schuler*

Zum Tage der ersten Reichsrostensammlung ergeht an alle Angehörigen unserer großen deutschen Schicksalsgemeinschaft der Ruf zu größter Einsatzbereitschaft. An diesem Tage kommen zu Dir, deutsche Volksgenossin, und zu Dir, deutscher Volksgenosse, mit der Büchse in der Hand

**die SA-Männer und SA-Führer, die SS-Männer und SS-Führer sowie die NSKK-Männer und NSKK-Führer.**

Sie haben in den harten Jahren des Kampfes unter Beweis gestellt, daß sie stets auch ungerufen ihre Pflicht im Dienste an der Volksgemeinschaft vorbildlich erfüllt haben. Jede deutsche Volksgenossin und jeder deutsche Volksgenosse sollte es daher

**am 3. November 1935**

für seine Pflicht erachten, durch Opferfreudigkeit die Verbundenheit mit diesen treuen Kämpfern Adolf Hitlers unter Beweis zu stellen. Freudigen Herzens soll die Gabe fließen. So, wie für jeden Nationalsozialisten das

**Winterhilfswerk eine stolze Herzensangelegenheit**

ist, so muß jeder deutsche Mann und jede deutsche Frau durch die Tat beweisen, daß sie sich in die Schicksalsgemeinschaft unseres Volkes selbstlos eingliedern und es sich zur Ehre anrechnen, bewusst ein Opfer bringen zu dürfen. Jeder soll so zu seinem Teil wenigstens in bescheidenem Maße den Männern den Dank abstatten, die die Garantien waren, sind und bleiben werden für die Durchdringung des ganzen Deutschen Volkes mit der nationalsozialistischen Idee.

Wo Euch die Männer im braunen und schwarzen Ehrenkleid begegnen, da legt freudig und gern Euer kleines Opfer auf den Altar des Vaterlandes nieder. Wie sagte doch der Führer bei der Eröffnung des Winterhilfswerkes?

**„Du sollst Opfer bringen, Du sollst geben“!**

... Du hast nie den Hunger kennen gelernt, sonst würdest Du wissen, wie lästig erst der Hunger ist ...!



Das erste Sammelabzeichen des WHW

Das nationalsozialistische Ideal der Volksgemeinschaft ist eine gewaltige Realität!





### NSDAP-Mitteilungen

**Am parteilichen Lebenswandel anzuregen**  
**Die Kulturarbeit der Partei**  
 Die Kulturarbeit der Partei ist ein wichtiger Bestandteil der NSDAP. Sie soll den Parteimitgliedern die Möglichkeit bieten, ihre geistigen Kräfte zu entwickeln und sich an der Kulturarbeit der Partei zu beteiligen. Die Kulturarbeit der Partei ist ein wichtiger Bestandteil der NSDAP. Sie soll den Parteimitgliedern die Möglichkeit bieten, ihre geistigen Kräfte zu entwickeln und sich an der Kulturarbeit der Partei zu beteiligen.

**„Kraft durch Freude“**  
 Sport für Jedermann  
**Sonntag, 1. November**  
 Fußball-Wettkämpfe: ...  
 Tischtennis: ...  
 Schach: ...  
 Turnen: ...  
 Schwimm: ...  
 Segeln: ...  
 Wandern: ...  
 Radfahren: ...  
 Skilaufen: ...  
 Schlittschuhlaufen: ...  
 Eislaufen: ...  
 Schlittenfahren: ...  
 Schneeschuhgehen: ...  
 Schneeschuhlaufen: ...  
 Schneeschuhklettern: ...  
 Schneeschuhklettern: ...  
 Schneeschuhklettern: ...

**„Kraft durch Freude“**  
 Sport für Jedermann  
**Sonntag, 1. November**  
 Fußball-Wettkämpfe: ...  
 Tischtennis: ...  
 Schach: ...  
 Turnen: ...  
 Schwimm: ...  
 Segeln: ...  
 Wandern: ...  
 Radfahren: ...  
 Skilaufen: ...  
 Schlittschuhlaufen: ...  
 Eislaufen: ...  
 Schlittenfahren: ...  
 Schneeschuhgehen: ...  
 Schneeschuhlaufen: ...  
 Schneeschuhklettern: ...  
 Schneeschuhklettern: ...  
 Schneeschuhklettern: ...

**„Kraft durch Freude“**  
 Sport für Jedermann  
**Sonntag, 1. November**  
 Fußball-Wettkämpfe: ...  
 Tischtennis: ...  
 Schach: ...  
 Turnen: ...  
 Schwimm: ...  
 Segeln: ...  
 Wandern: ...  
 Radfahren: ...  
 Skilaufen: ...  
 Schlittschuhlaufen: ...  
 Eislaufen: ...  
 Schlittenfahren: ...  
 Schneeschuhgehen: ...  
 Schneeschuhlaufen: ...  
 Schneeschuhklettern: ...  
 Schneeschuhklettern: ...  
 Schneeschuhklettern: ...



**mit echtem Schieas-Perfianee-Kragen**  
 Das ist das Besondere an unserem heutigen Angebot: echter Pelz, reinerwollene Stoffe bester Qualität, gutes Stoppfutter, tadellose Verarbeitung und eleganter Schnitt, kurzum drei Mäntel, über die sich nur Gutes sagen lässt.  
 Unser Mantelfenster zeigt Ihnen diese Mäntel in ihrer ganzen Schönheit.

## Neugebauer

Mannheim. An den Blanten.

Unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn und Bruder  
**Harald**  
 sollte bei einem Unglücksfall am Dienstagabend sein junges Leben lassen.  
 Mannheim (Böcklinstr. 13), den 31. Okt. 1935.  
 In tiefer Trauer:  
**Familie Paul Vogel**  
 Die Feuerbestattung findet am Samstag, den 2. November, um 11 Uhr statt.

Gott der Herr hat meine geliebte, gute Frau, unsere unvergessliche Mutter und Großmutter  
**Katharina Weidum**  
 geb. Blatz  
 nach längerem, schwerem Leiden im Alter von 61 Jahren er. sich gerufen.  
 Mannheim (Helmstr. 7), den 31. Okt. 1935.  
 In tiefer Trauer:  
**Wilhelm Weidum Familie Franz Egger**  
**Wilm Wolf, Enkel Familie Adam Weth**  
 Die Beerdigung findet am Sonntag, nachmittags 1 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

**Wo? bestelle ich telefonisch!**

Auto-Zubehör Rößlein	O 1, 13 beim Paradepl.	220 85
D.K.W.-Vertr.-Ernst	Käfertaler Straße 102	510 00
Drucksachen	Druckerei Dr. Haas, R. 1, 4/6	249 51
Eis-Bender	Neckarvorland	202 24
Fahrkarten	Lloyd-Reisebüro, O 7, 9	232 51
Farben-Samsreither	Qu 4, 3	228 78
Färberei Kramer		402 10
Feinkost-Rüttinger	O 7, 10	270 04
Lack-Schappert	Seckenheimer Str. 34	400 13
Pfeiffer-Weine	Schwetzingen Straße 47 O 8, 10 und R 4, 7	441 28
Pfisterer-Faschenbier	Bellenstr. 60	243 28
Rolladen-Stierlen	Angartenstr. 82	410 02
Zeitungs-Anzeigen	Neue Mannheimer Zeitung	249 51

**Polizei, Unfall und Feuer**  
 01 02

**dein SEKT sei Deinhard**  
 DEINHARD KAVINETT  
 Willmann in Gensheim und Kalschlag

**Leiffer**  
 hervorragende Qualität und Preiswürdigkeit ergibt das Haus der schönen Möbel

Beachten Sie die  
**Krippen**  
 Sonderschau  
 ab Sonntag, den 3. Nov. 1935  
 Gebietet von 11-18 Uhr  
**Christliche Kunst**  
 G. m. b. H. 07.2

**Leiffer**  
 hervorragende Qualität und Preiswürdigkeit ergibt das Haus der schönen Möbel

Die sparsame Hausfrau  
 kauft keine billigen und betribben  
**Trikot-Reste**  
 erwerben Sie solche, tolle und  
 Barmerstr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

**Grenichs Kaffee**  
 erwartet  
 Wiener Mischung  
 1/2 Pfund 70 Pfg.  
 Kaffee-Mischung  
 1/2 Pfund 60 Pfg.  
 unübertrefflich  
 nur N 4, 13 Sonntag.

**BARBARINO ORIGINALSCHUSS**

**Moderne Pelze**  
 lassen, Wäntel, Pelze in großer Auswahl  
 Fabrik u. größte Preise, dankbar  
 M. Gump  
 Waldstr. 8  
 Umkleenkabinen  
 Neueste Modelle  
 billigst

**Ein Ereignis**  
 für die Freunde der Barbarino-Zigarren  
 Die Farben wurden aus der regelmäßigen Fabrikation wegen kleiner Unterschiede in der Farbe des Deckblattes assortiert und ein beschränktes Quantum davon angesammelt. Sie sehen nicht so schön aus wie reine Farben, aber in Geschmack u. Aroma sind sie ebenso gut und dabei ganz besonders preiswert.  
 Preislisten:  
 8, 10, 12, 13, 15, 20 und 25 Pfg.  
 in Kisten zu 50 Stück  
 Nebenscheide Abbildung:  
 Nr. 33 EF 13 Pfg.

**Schnupfen**  
 CREME DENNE  
 70 Pfg.

**BARBARINO**







**Der schönste Liebesroman**  
durch das wunderbare und besessene  
erste Zusammenspiel von  
**Renate Müller und Gustav Fröhlich**  
**„Liebesleute“**  
Ein Film von zwei Menschen, die nicht voneinander  
lassen können.  
Regie: Erich Waschneck / Musik: Prof. Clemens Schmalstieg

**ABESSINIEN.** Der Krieg geht weiter  
Neueste Bilderberichte • Schüsse aus den Wolken

Kulturfilm: Vulkan-Ausbrüche auf Java / Beg.: 3, 5, 7, 8, 35 Uhr

# ALHAMBRA

Sonntag, 3. Nov.  
**Wanderung:**  
Neustadt-Weinbiet-  
Limburg-Dürkheim  
Gm. u. Ruffahrt mit Sonderzug  
Abfahrt ab 9.00 Uhr, 9.04 Uhr,  
10.00 Uhr, 10.04 Uhr, 10.08 Uhr,  
10.12 Uhr, 10.16 Uhr, 10.20 Uhr,  
10.24 Uhr, 10.28 Uhr, 10.32 Uhr,  
10.36 Uhr, 10.40 Uhr, 10.44 Uhr,  
10.48 Uhr, 10.52 Uhr, 10.56 Uhr,  
11.00 Uhr, 11.04 Uhr, 11.08 Uhr,  
11.12 Uhr, 11.16 Uhr, 11.20 Uhr,  
11.24 Uhr, 11.28 Uhr, 11.32 Uhr,  
11.36 Uhr, 11.40 Uhr, 11.44 Uhr,  
11.48 Uhr, 11.52 Uhr, 11.56 Uhr,  
12.00 Uhr, 12.04 Uhr, 12.08 Uhr,  
12.12 Uhr, 12.16 Uhr, 12.20 Uhr,  
12.24 Uhr, 12.28 Uhr, 12.32 Uhr,  
12.36 Uhr, 12.40 Uhr, 12.44 Uhr,  
12.48 Uhr, 12.52 Uhr, 12.56 Uhr,  
13.00 Uhr, 13.04 Uhr, 13.08 Uhr,  
13.12 Uhr, 13.16 Uhr, 13.20 Uhr,  
13.24 Uhr, 13.28 Uhr, 13.32 Uhr,  
13.36 Uhr, 13.40 Uhr, 13.44 Uhr,  
13.48 Uhr, 13.52 Uhr, 13.56 Uhr,  
14.00 Uhr, 14.04 Uhr, 14.08 Uhr,  
14.12 Uhr, 14.16 Uhr, 14.20 Uhr,  
14.24 Uhr, 14.28 Uhr, 14.32 Uhr,  
14.36 Uhr, 14.40 Uhr, 14.44 Uhr,  
14.48 Uhr, 14.52 Uhr, 14.56 Uhr,  
15.00 Uhr, 15.04 Uhr, 15.08 Uhr,  
15.12 Uhr, 15.16 Uhr, 15.20 Uhr,  
15.24 Uhr, 15.28 Uhr, 15.32 Uhr,  
15.36 Uhr, 15.40 Uhr, 15.44 Uhr,  
15.48 Uhr, 15.52 Uhr, 15.56 Uhr,  
16.00 Uhr, 16.04 Uhr, 16.08 Uhr,  
16.12 Uhr, 16.16 Uhr, 16.20 Uhr,  
16.24 Uhr, 16.28 Uhr, 16.32 Uhr,  
16.36 Uhr, 16.40 Uhr, 16.44 Uhr,  
16.48 Uhr, 16.52 Uhr, 16.56 Uhr,  
17.00 Uhr, 17.04 Uhr, 17.08 Uhr,  
17.12 Uhr, 17.16 Uhr, 17.20 Uhr,  
17.24 Uhr, 17.28 Uhr, 17.32 Uhr,  
17.36 Uhr, 17.40 Uhr, 17.44 Uhr,  
17.48 Uhr, 17.52 Uhr, 17.56 Uhr,  
18.00 Uhr, 18.04 Uhr, 18.08 Uhr,  
18.12 Uhr, 18.16 Uhr, 18.20 Uhr,  
18.24 Uhr, 18.28 Uhr, 18.32 Uhr,  
18.36 Uhr, 18.40 Uhr, 18.44 Uhr,  
18.48 Uhr, 18.52 Uhr, 18.56 Uhr,  
19.00 Uhr, 19.04 Uhr, 19.08 Uhr,  
19.12 Uhr, 19.16 Uhr, 19.20 Uhr,  
19.24 Uhr, 19.28 Uhr, 19.32 Uhr,  
19.36 Uhr, 19.40 Uhr, 19.44 Uhr,  
19.48 Uhr, 19.52 Uhr, 19.56 Uhr,  
20.00 Uhr, 20.04 Uhr, 20.08 Uhr,  
20.12 Uhr, 20.16 Uhr, 20.20 Uhr,  
20.24 Uhr, 20.28 Uhr, 20.32 Uhr,  
20.36 Uhr, 20.40 Uhr, 20.44 Uhr,  
20.48 Uhr, 20.52 Uhr, 20.56 Uhr,  
21.00 Uhr, 21.04 Uhr, 21.08 Uhr,  
21.12 Uhr, 21.16 Uhr, 21.20 Uhr,  
21.24 Uhr, 21.28 Uhr, 21.32 Uhr,  
21.36 Uhr, 21.40 Uhr, 21.44 Uhr,  
21.48 Uhr, 21.52 Uhr, 21.56 Uhr,  
22.00 Uhr, 22.04 Uhr, 22.08 Uhr,  
22.12 Uhr, 22.16 Uhr, 22.20 Uhr,  
22.24 Uhr, 22.28 Uhr, 22.32 Uhr,  
22.36 Uhr, 22.40 Uhr, 22.44 Uhr,  
22.48 Uhr, 22.52 Uhr, 22.56 Uhr,  
23.00 Uhr, 23.04 Uhr, 23.08 Uhr,  
23.12 Uhr, 23.16 Uhr, 23.20 Uhr,  
23.24 Uhr, 23.28 Uhr, 23.32 Uhr,  
23.36 Uhr, 23.40 Uhr, 23.44 Uhr,  
23.48 Uhr, 23.52 Uhr, 23.56 Uhr,  
24.00 Uhr

**„Weinhaus Hütte“**, Op. 3. 4  
Jeden Samstag u. Sonntag  
**KONZERT**

Ver. die 300 31

**SCHAUBURG**  
Heute letzter Tag!  
**„Tolle Marietta“**  
Große bezaubernde Operette.  
Beginn: 3.00 5.30 8.10 Uhr.

Voranzeige! Morgen!  
Die neue große  
**Lustspiel-Sensation**  
Erst-Aufführung!  
**„Die Blume von Hawaii“**  
Weltbekannt die Schlager:  
„Will Dir die Welt zu Füßen legen“  
„Ein Paradies am Meerestrand“  
„Die schönste Blume von Hawaii“ usw.  
Vorher: Neueste Wochenschau  
u. a. Abessiniers Freiheitskampf

*Ein junger Kavalier*  
In der Titrolle:  
**Herm. Spielmann**  
mit der Divo:  
**„Mir kann keiner“**

**3 interessante Sonder-Vorstellungen!!**

**Morgen Samstag**  
10.30 Uhr abends  
Ins Paradies der Südsee  
mit  
**Martha Eggerth**  
**Ivan Petrovich**  
Hans Fildesser  
**„Die Blume von Hawaii“**  
Weltbekannt die Schlager:  
„Will Dir die Welt zu Füßen legen“  
„Ein Paradies am Meerestrand“  
„Die schönste Blume von Hawaii“ usw.  
Vorher: Neueste Wochenschau  
u. a. Abessiniers Freiheitskampf

**Übermorgen Sonntag**  
von 11.30 Uhr  
Ein echter sehenswerter  
**Kodjgebirgs-**  
Großfilm  
**„Gipfelstürmer“**  
mit  
**Franz Schmid**  
erster Besieger  
der Matterhorn-Nordwand  
mit bekannten  
Münchener Bergsteigern.  
**Tollkühn!**  
Waghalsig! Lustig!  
DAZU: Neueste Wochenschau  
Kleine Früh-Preise

**Nacht-Sensation**  
ganz große Klasse!  
Warten Sie bis morgen  
**Samstag 10.30 abends**  
**„Das Haus an der Grenze“**  
- Nacht der Schrecken -  
**Spionage - Schauspiel**  
auf dem russ. Kriegsschauplatz  
mit all seinen unbegrenzten  
Rinken und Verschiebungen.  
Original-Kostümen  
und Lieder.  
**Spionen-Schieksal!**  
**Verräter-Ende!**  
- Zwei Neueste Ereignisse  
**Kriegsschauplatz Abessinien**  
Norm. Preise - Erwerb. 45 Pf

**ALHAMBRA Schauburg**

Das Tanzereignis in Mannheim!  
Samstag, den 2. November 1935, mittags 4 Uhr: TANZTEE im Palasthotel und  
Tanzturnier um die Berufsmeisterschaft von Baden 1935  
Sonntag, 3. November 1935, abends 8.30 Uhr: BALL im Palasthotel und  
**Deutsche Großstädte-**  
**Berufs-Meisterschaft 1935**  
Sonntag, den 3. November 1935, mittags 4 Uhr: TANZTEE im Palasthotel und  
Gr. Sonder-Tanzschau der Siegerpaare der Berufsturniere  
Tischbestellungen im Palasthotel Mannheimer Hof, Fernruf 4001

**Libelle** das Kabarett-Varieté für jedermann

Heute 10.30 Uhr pünktlich  
Première des neuen Programms!  
**10 Haus-Nummern 10**

Der beliebteste Ernst von Seiden sagt an:  
u. A. Gastspiel **Charly II.** Helles musikalischer  
Gastspiel **W. u. A. Hoemgarten**, die Rollschuh-  
Attraktion - **2 Siegfrieds**, die jüngsten Akrobaten  
der Welt - **Leda**, der rechnerische Wunderhund -  
**Lia & Wilke**, die amüsanten Kofffahrer.

Überzeugen Sie sich bitte davon, daß Sie ein solches Programm  
in Mannheim selten gesehen haben!

Nur 1. Hälfte November erhöht sich abends der Eintrittspreis um  
10 Pfennig pro Person, Mittwoch und Sonntag nach-  
mittags der Verkaufspreis um 10 Pfennig pro Person.  
Tischbestellungen Fernsprecher 220 00



**EPISODE**  
Das glanzvolle Filmwerk mit  
**PAULA WESSELY**  
**Carl Ludwig Diehl**  
**Otto Tressler - Friedl Czaps**  
Ein Spiel von Menschen, warm  
blutvoll gespielt.  
Ab heute 4.15 6.20 8.30 Uhr

**CAPITOL**  
Wir können Ihnen helfen -  
wir, die Anzeigen der NMZ

**Treff Café Odeon** am Tattersall  
Heute Freitag, Samstag, Sonntag u. Montag  
Verlängerung mit dem neuen  
Künstler-Trio Gross  
Wer übernimmt  
Rückladung  
Oberfabrik  
Knochen, u. J. El. 60  
an die Welt.

**National-Theater Mannheim**  
Freitag, den 1. November 1935  
Vorstellung Nr. 28  
Missa F. Nr. 6  
Zur Feier des 250. Jahrestages  
(180. Geburtstag)  
Concerto grosso in G-Moll  
gespielt vom Nationaltheater-Orche-  
ster unter Leitung von General-  
musikdirektor Philipp Wlas  
Hörspiel:  
**Xerxes**  
oder  
**Der verliebte König**  
Heitere Oper in 3 Akten  
Musik von Georg Friedrich Händel  
Bühnenregie von Oskar Hagen  
Anfang 20 Uhr. Ende 22.15 Uhr

**Brillen**  
Fernanische Anpassung  
**DRUDE**  
Optiker - P. 3. 12  
gegenüber  
NEUGEBAUER

**SILBER-BESTECKE**  
400 u. 600 Stk. Preise  
Bestecke mit 100 gr. Silberstücke  
billigste. Nur Qualitätsbestecke,  
allerhöchste Juwelierware, Lang-  
jährige Garantie, Bestehen Reli-  
quien. Katalog kostenlos.  
Fritz Hühner, Geschloßbrunn  
Söllingen-Ohligs 30

**Parkhotel Mannheim**  
Samstag, den 3. Nov. 1935, 30 Uhr  
u. Sonntag, den 3. Nov. 1935, 16 Uhr  
in sämtl. Sälen des Parkhotel Mannheim

**Mode u. Tanz**  
Modenschau und Tanzvorführungen  
Gesellschaftstanz in den Sälen u. auch den Vorführungen. - 2 Tanzsäle  
TANZ-SCHULEN: R. u. L. Hein - Fritz Knapp - Carl. Karb - Schmidt u.  
Kudler, C. Hagen - J. Schindlerbeck - H. M. Ugeheuer  
ANBAGE: Max Paulsen  
Sonntag nachts bei - Samstag Eintritt 10 Pf. L.  
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten. - Fernsprecher Nr. 431 43

Mitwirkende:  
Handtaschen: Leonhard Weber, E 1, 16, u. E 3, 0  
Schmuck: Casar Fesenmeyer, P 1, 3  
Kleider: Deutsches Modehaus Holacok, O 2, B, Kanalstr.

**Einer zuwiew  
an Bord**

**Der neue Ufa-Film**  
nach dem Roman von Paul Andrea  
mit  
**Lida Baarova**  
**A. Schoenhals**  
**Willy Biegel**  
Musik: WERNER BOCHMANN  
Herstellungsgesellschaft: ORLINO DUDAY  
Spielführung: Gerhard Lamprecht

**Heute Freitag**  
**Welt-**  
**Uraufführung!**

Ein starker fesselnder Unterhaltung-  
film u. überaus großer Lebensschmerz.  
Die außerordentlich glückliche In-  
szenierung, interessante Schattenspieler,  
sensiblen Dramatik u. musikalische  
Hörwerk gestalten diesen mit Meistern  
mit Spannung erwarteten Ufa-Film zu  
einem nicht alltäglichen Erlebnis.

Im Vorprogramm: Ufa-Kulturfilm:  
Solos des Singspielers / In der Heimat,  
in der Heimat, - Neueste Ufa-Tonwoche

Beginn: 3.00 5.30 8.30 Uhr.

**UNIVERSUM**

**SCALA**  
Ein Erlebnis voller Gausse,  
Licht und Leben, ein be-  
zauberndes, überaus ge-  
schickliches und rührendes  
Humor.

**Jan Kiepura**  
im Ufa-Großfilm  
**Ich liebe  
alle Frauen**  
mit Len Deyers, Inge Linz,  
Ad. Sandrock, Theo Lingg  
Ein Film, der viel Pracht  
verbirgt, der beglückt und  
begeistert.

**Jugend hat Zutritt!**  
Beginn: 4.00, 6.10, 8.20  
Sonntag 3 Uhr, Wieder-  
vorstellung „Lilli und die  
Detektive“

**UNIVERSUM**  
Sonntag, 3. Nov. 1935,  
vormittag 11.30 Uhr  
Das große Kulturfilm-Dokument: Eine außer-  
ordentlich schöne Augenweide in der Landschaft, die im  
mit im Mittelpunkt des Weltenspiels

**ITALIEN**  
Von den Alpen bis vor die Tore des  
und weiter vom heiligen Rom bis in  
den Lavastromen Siziliens

**Oberitalien:**  
Die Alpenfahrt durch das Eibitz-  
Comerse - Gardasee - Po-Ebene -  
Bologna

**Riviera:**  
Venedig - Genua - St. Margherita -  
Rapallo - Nervi - Carrara. Natur-  
brüche

**Mittelitalien:**  
Pisa - Florenz - Rom - Tivoli -  
Vesuvius - Pompeji - Siena, das Pal-  
fest, seit 700 Jahren gefeiert; Tusch-  
tenzüge, Bannerschwingen, Feiern  
rennen auf dem alten Marktplatz

**Süditalien:**  
Neapel - Sorrent - Palermo - Catania -  
Messina - Agrigento - Taormina -  
Segesta - südlich. Volksleben - Eth-  
nologischer - Kirchenfeste - Vulkan-  
ausbrüche - raschende Lavaberge und  
alle anderen Wunder dieses herrl. Landes

**TANZ-Schule LAMADE**  
A 2, 3 u. 4. Telefon 217 05  
Kursbeginn 5. November  
Einzeltunde jederzeit! - Sprechzeiten: 11-12 u. 14-22 Uhr  
auch Sonntag

**20 Jahre jünger Exlepiang**  
gibt Ihnen Ihren Jugendliebe wieder, ist wunderbar,  
unschätzbar, unverwundbar zu sein. Seit 20 Jahren erprobt  
von Tausenden Professoren, Aerzten usw. geteilt und emp-  
funden. Durch seine Güte wirkt er auf Paula M. 6.70, 1/2 Pl.  
M. 8.-, für schwarze Haare und solche, welche schwer anneh-  
men: „Extra stark“ M. 6.70, 1/2 Pl. 5.-, Universal zu haben  
Perfumerie-Fabrik Exlepiang, G. m. b. H., Berlin SW 61. - v. 12

Am 1. November kommt  
**Willy Preker**  
der beliebteste Sänger am Flügel  
wieder ins  
**„CLOU“**

Die Preise schreibt:  
**Ein unvergleichl. Erlebnis!**  
Matineepreise ab 60 Pfennig  
Jugend 50 Pfennig.  
Vorverkauf hat begonnen!

Berücksichtigt unsere Inserenten!